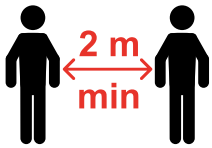


Neues Coronavirus

So schützen wir uns in der Swiss Safety Center Akademie

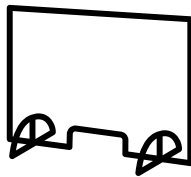
Abstand halten



Halten Sie auch in den
Pausen Abstand



Halten Sie Distanz zwischen
den Sitzgelegenheiten



Halten Sie Abstand
zum Empfangsmit-
arbeitenden

Hygiene



Desinfektionsmittel
und Einwegdesinfek-
tionstücher stehen zur
Verfügung



Die Kursutensilien
werden regelmässig
gereinigt



Schutzmasken
stehen auf Wunsch
und bei Bedarf zur
Verfügung



Pausenverpflegung
wird alles einzeln
abgepackt zur
Verfügung stehen



Belüftung wird
automatisch
gesteuert

Schutzkonzept der Swiss Safety Center Akademie unter COVID-19

Ziel des Schutzkonzeptes ist die Reduktion einer Übertragung des neuen Coronavirus durch Distanzhalten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene.

Unser Schutzkonzept finden Sie online: www.safetycenter.ch/schutzkonzept



Schutzkonzept der Swiss Safety Center Akademie unter COVID-19

Stand: 28. Mai 2020

Die Swiss Safety Center Akademie hat gestützt auf die «COVID-19 Grundprinzipen für die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe II, der Tertiärstufe und der Weiterbildung» des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ und auf das Grobkonzept des SVEB «Corona-Schutzkonzept für die Weiterbildung» das vorliegende Schutzkonzept für seine Präsenzveranstaltungen ausgearbeitet. Ziel des Schutzkonzeptes ist die Reduktion einer Übertragung des neuen Coronavirus durch Distanz halten, Sauberkeit, Reinigung von Oberflächen und Händehygiene.

Massnahmen zur Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundes bei Präsenzveranstaltungen zum Schutz der Teilnehmenden sowie der Auszubildenden

1 Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG betreffend Distanz halten:

Vorgaben SBFJ und Massnahmen SVEB	Massnahmen Swiss Safety Center Akademie
<ul style="list-style-type: none"> – In den Kurs- und Gruppenräumen sowie in den Pausen- und Aufenthaltsräumen, Verkehrszonen werden die Sitzgelegenheiten so eingerichtet, dass die Teilnehmenden den Abstand von 2 Meter untereinander und zu den Auszubildenden einhalten können. 	<ul style="list-style-type: none"> – Je nach Anzahl Kursteilnehmer wird ein entsprechend grösserer Seminarraum ge-bucht, um die 2 Meter untereinander und zu den Kursteilnehmern einhalten zu können – Stehtische in den Foyers werden reduziert und unnötige Buffettische werden entfernt
<ul style="list-style-type: none"> – Die Anzahl Teilnehmende wird entsprechend den Platzverhältnissen in den Kurs- und Gruppenräumen soweit reduziert, dass die Einhaltung der Abstandsregelung möglich ist. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kursräume werden ausgemessen und max. Bestuhlung an Kursleiter weitergeleitet. – Es gibt keine Trennwände zwischen den Tischen. – Es finden keine Gruppenarbeiten im Foyer statt, sondern nur in Kursräumen.
<ul style="list-style-type: none"> – Die Unterrichtsgestaltung (insbes. Methodenwahl) wird so angepasst, dass die Distanzregeln eingehalten werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Unterrichtsplanung wird von den Kursleitern so angepasst, damit die Distanzregeln eingehalten werden können.
<ul style="list-style-type: none"> – Die Pausen werden nach Bedarf so gestaffelt, dass die Abstandsregeln auch in Pausen- und Aufenthaltsräumen sowie den WC Anlagen eingehalten werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Stundenpläne werden bei Parallel-Kursen abgestimmt. – In den WC-Anlagen werden folgende Massnahmen vorgenommen: <ul style="list-style-type: none"> – Nur jedes 2. Pissoir steht zur Verfügung – Hände trocknen mit Einwegtüchern, – Stoffrollen und Trocknungsföhn wird abgestellt.

Vorgaben SBFi und Massnahmen SVEB	Massnahmen Swiss Safety Center Akademie
<ul style="list-style-type: none"> – Bei Kundenshaltern werden Bodenmarkierungen angebracht, um die Einhaltung des Abstandes von mindestens 2 Metern zwischen den Kund/innen zu gewährleisten. An den Kundenshaltern werden nach Möglichkeit Plexiglasscheiben oder andere Abtrennungen angebracht. 	<ul style="list-style-type: none"> – Bodenmarkierungen werden im Eingangsbereich angebracht – Plexiglasscheiben werden am Empfang angebracht – Anzahl der Personen im Empfangsbereich werden durch das Einbahn-System reduziert (Eingang über grosse Türe Signumplatz und Ausgang über den Nebeneingang Richtstrasse) – Mitarbeitende der Swiss Safety Center Akademie empfangen die Teilnehmer und lenken die Besucher zum Kursraum. – Bei Bedarf wird die Warteschlange ins Freie verlagert, um die 2 m Distanz zwischen wartender Kursteilnehmer zu gewährleisten – Kursteilnehmende, die mit dem Auto anreisen, tragen sich entweder am Empfang in die Parkplatzliste ein oder elektronisch mittels eines Online-Formulars via QR-Code
<ul style="list-style-type: none"> – Auch in Verpflegungsstätten sind die Abstandsregeln einzuhalten. Wir verweisen auf das Schutzkonzept für den Gastro-Bereich, welches Gastro-Suisse veröffentlichen wird (https://www.gastro-suisse.ch/de/angebot/recht-gesetz/gastro-suisse-merkblaetter/) 	<ul style="list-style-type: none"> – Im Kursraum: pro Kursteilnehmenden stehen als Getränke drei 0.5l Pet Flaschen mit Mineralwasser zur Verfügung – Der Getränkeautomat zur Selbstbedienung im 1. Stock ist ausser Betrieb – Die Wasserspender und Wasserhähne sind ebenfalls ausser Betrieb <ul style="list-style-type: none"> • Pausenverpflegung: Es werden alle Lebensmittel einzeln abgepackt pro Person zur Verfügung gestellt – Die Kaffeemaschinen im Pausenbereich werden durch die Mitarbeitenden der Swiss Safety Center Akademie bedient, die eine Schutzmaske oder ein Gesichtsvisionär tragen. – Genügend Abstand der Bistrotische im Pausenbereich ist gewährleistet. – Mittagessen: Dieses findet in der nahegelegenen Siemens-Kantine statt. Das Schutzkonzept ist der Swiss Safety Center Akademie bekannt und basiert auf den Vorgaben der Gastro Suisse. – Der Pausenbereich und die Kaffeemaschine stehen ausschliesslich den Kursleitenden und Kursteilnehmenden zur Verfügung.
<ul style="list-style-type: none"> – Die Abstandsregelungen werden auch auf Exkursionen im Freien eingehalten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Wird bei Bedarf bei der Kursplanung berücksichtigt.
<ul style="list-style-type: none"> – Aktivitäten mit höheren Übertragungsrisiken werden nach Möglichkeit vermieden, zum Beispiel Aktivitäten mit engen interpersonellen Kontakten oder grossem Personenaufkommen, wie Diplomfeiern etc. 	<ul style="list-style-type: none"> – Diplomfeiern sind keine geplant. – Die Swiss Safety Center Akademie hält sich an die Vorgaben des Bundesrats.

2 Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG zur Hygiene.

Vorgaben SBFi und Massnahmen SVEB	Massnahmen Swiss Safety Center Akademie
<ul style="list-style-type: none"> – Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen sowie in den Kursräumen werden Desinfektionsmittel oder Möglichkeiten zum Händewaschen zur Verfügung gestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Mobile Desinfektionsstände stehen an folgenden Plätzen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • Foyer: Haupt-/Nebeneingang • 1. Stock – Pro Kursraum stehen bis zu zwei Packungen Einweg- Desinfektionstücher oder ein Dispenser parat.
<ul style="list-style-type: none"> – In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet. Bei Räumen ohne Möglichkeit, die Fenster zu öffnen, wird die Lüftung entsprechend angepasst. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Belüftung wird automatisch gesteuert.
<ul style="list-style-type: none"> – Tische, Stühle, wiederverwendbare Kursutensilien (bspw. Flipchart-Stifte), Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer, Kaffeemaschinen und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, werden regelmässig gereinigt und nach Möglichkeit desinfiziert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Reinigung und Desinfektion von: <ul style="list-style-type: none"> • Tische/Stuhllehne: 1x pro Tag (abends) • Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer: 2x pro Tag • Kaffeemaschine: 1x pro Tag: abends – Kursutensilien: Stifte etc. werden mit Desinfektionstücher nach Verwendung durch den Kursleiter gereinigt. – Erweiterte Desinfektion in Schulungsräumen: <ul style="list-style-type: none"> • Touchscreens, Fernbedienungen/Bedienfelder (z.B. Visualizer) Moderatorenkoffer • 1 x am Abend - Kurstagende – Kursauf-/abbau mit Handschuhen oder gründliches Händewaschen/desinfizieren davor und danach
<ul style="list-style-type: none"> – Es werden Einweghandtücher, Einwegbecher etc. verwendet. 	<ul style="list-style-type: none"> – Bereitstellung im Kursraum <ul style="list-style-type: none"> • 1x Einweg-Handschuhe • 2x Einweg-Desinfektionstücher – Dispenser – Abfalleimer mit Deckel werden je nach Bedarf 1-3 x täglich geleert.
<ul style="list-style-type: none"> – Zeitschriften etc. werden aus Gemeinschaftsbereichen entfernt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Prospektstände mit einer limitierten Anzahl an Broschüren stehen im Pausenbereich zur Verfügung. – Ergänzend dazu senden wir interessierten Kursteilnehmenden Broschüren elektronisch zu.
<ul style="list-style-type: none"> – Schutzmasken für Teilnehmende sind für spezielle Situationen bereit zu halten. Es besteht jedoch keine generelle Abgabepflicht der Institution. 	<ul style="list-style-type: none"> – Schutzmasken stehen bei Bedarf und auf Anfrage am Empfang für Kursteilnehmende und Kursleitende zur Verfügung.

<ul style="list-style-type: none"> – Umkleieräumlichkeiten und Garderoben dürfen unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln benutzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> – Reinigung/Desinfektion der WC: 2x pro Tag (mittags, abends) mit Reinigungsprotokoll/Plan – Die Garderobe bleibt bis auf weiteres geschlossen.
<ul style="list-style-type: none"> – Die Anbieter stellen sicher, dass die Massnahmen zur Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln auch eingehalten werden, wenn die Präsenzveranstaltung nicht in den eigenen Lokalitäten stattfinden (bspw. in Seminarhotels, in Unternehmen etc.) Die Massnahmen werden gemeinsam mit den Auftraggebenden und Vermietenden umgesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Swiss Safety Center Akademie ist mit den weiteren Anbietern in Kontakt. Die Schutzkonzepte dieser Anbieter sind bekannt.

3 Massnahmen zum Schutz von besonders gefährdeten Personen und zum Ausschluss von Personen, die krank sind oder sich krank fühlen.

Vorgaben SBFI und Massnahmen SVEB	Massnahmen Swiss Safety Center Akademie
<ul style="list-style-type: none"> – Die Kund/innen werden darauf hingewiesen, dass <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Angang 1) zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind. • Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen dürfen. • Personen, die eine relevante Erkrankung gemäss COVID-Verordnung aufweisen (vgl. Anhang 2), wird empfohlen, bis auf Weiteres auf die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen zu verzichten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Swiss Safety Center Akademie informiert alle Kursteilnehmenden per E-Mail über die Schutzmassnahmen insbesondere wird es einen Hinweis geben, dass Personen die krank sind oder sich krank fühlen vom Kurs ausgeschlossen werden. – Zusätzlich werden die Kursleitenden zu Beginn des Kurses informieren, dass kranke Kursteilnehmende sich in Selbstisolation begeben sollten, gemäss Anweisungen des BAG
<ul style="list-style-type: none"> – Falls gehäufte Krankheitsfälle in einer Weiterbildungsinstitution vorkommen, sollte Selbstquarantäne umgesetzt werden. Für diese Situation ist auf Grundlage der Vorgaben der Kantonsärzte ein Konzept zu entwickeln, wie definierte Gruppen innerhalb der Institution voneinander getrennt werden können, um das weitere Auftreten von Fällen zu verhindern. 	<ul style="list-style-type: none"> – Alle Mitarbeitende, die mit Kursteilnehmenden in Kontakt waren müssen auf Covid-19 getestet werden. – Die Kursräume werden durch externe Spezialisten desinfiziert. – Als letzte Massnahme erfolgt die sofortige Schliessung der Swiss Safety Center Akademie.
<ul style="list-style-type: none"> – Alle Angestellten, die zu Risikogruppen gehören, können sich von Aufgaben im Kontakt mit Teilnehmenden dispensieren lassen, wenn sie ein ärztliches Attest vorweisen (Grundlage: Covid-19 Verordnung 2). 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit Angestellten, die zur Risikogruppe gehören, findet bereits laufend in Form einer schriftlichen oder online-Mitarbeiterinformationen der Austausch statt.

<ul style="list-style-type: none"> – Auszubildende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, dürfen erst 10 Tage nach überstandener Krankheit Aufgaben im physischen Kontakt mit Teilnehmenden und Mitarbeitenden wiederaufnehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kursteilnehmende und Kursleiter dürfen erst 14 Tage nach überstandener Krankheit wieder an einem Kurs der Swiss Safety Center Akademie teilnehmen.
---	--

4 Massnahmen zu Information und Management

Vorgaben SBFJ und Massnahmen SVEB	Massnahmen Swiss Safety Center Akademie
<ul style="list-style-type: none"> – Beim Eingang, in Aufenthalts- und Pausenräumen werden die Informationsmaterialien des Bundes betreffend Distanz- und Hygieneregeln gut sichtbar angebracht. 	<p>Aushang der Plakate an den Wänden im</p> <ul style="list-style-type: none"> – Foyer – 1. Stock – Kursräume
<ul style="list-style-type: none"> – Auszubildende weisen beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln sowie auf die angepasste Methodenwahl hin. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Kursleiter informieren zu Kursbeginn über die geltenden Distanz- und Hygieneregeln.
<ul style="list-style-type: none"> – Die Mitarbeitenden werden regelmässig über die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Schutzkonzept informiert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Im Intranet der SVTI-Gruppe steht allen Mitarbeitenden in der Rubrik "News" das Schutzkonzept zur Verfügung. – Im Webinar vom 28.5. wird durch den CEO ebenfalls auf das Schutzkonzept hingewiesen.
<ul style="list-style-type: none"> – Besonders gefährdete Mitarbeitende werden über ihre Rechte und Schutzmassnahmen im Unternehmen informiert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Die Information an Betroffene hat bereits seit Beginn des Coronavirus stattgefunden.
<ul style="list-style-type: none"> – Dass Management stellt sicher, dass die Umsetzung der im Schutzkonzept festgelegten Massnahmen regelmässig kontrolliert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> – Durch eine regelmässige Begehung mit einer Checkliste der Swiss Safety Center Akademie durch die Leiterin Akademie Support Center wird die Umsetzung sichergestellt.